

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
**PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN**  
UND ÄRZTLICHE PSYCHOTHERAPIE (DGPM)  
Landesverband Berlin/Brandenburg e. V.



DGPM Landesverband Berlin/Brandenburg, Droysenstr. 5, 10629 Berlin

## Mengensteuerung / Budget

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

hier Information zu zwei Punkten, die wir in der nächsten Zeit präsent haben sollten. Anlaß ist der äußerst interessante Vortrag von Herrn Dr. Markus Jäckel, Hauptabteilungsleiter Abrechnung und Honorar der KV Berlin am 27.10.2001 in der Geschäftsstelle der DGPM.

### Freie Leistungen

Die psychiatrischen Facharztgespräche nach Kap 21 EBM waren bis zum 1.7.2010 ohne Mengensteuerung. Sie wurden als unbeschränkte Einzelleistung in Euro vergütet, so wie beispielsweise auch dringende Hausbesuche oder Akupunktur. Wegen starker Ausweitung sind diese bisher freien Leistungen jetzt wieder budgetiert.

Merkwürdigerweise werden die psychosomatischen Facharztgespräche nach Kap 22 EBM und auch die anderen nicht-genehmigungspflichtigen Leistungen jetzt ebenfalls als „freie“ Leistungen bezeichnet. Das überrascht. Diese Leistungen waren noch nie und sind nicht frei. Sie waren vor dem 1.1.2009 Gegenstand eines minimalen Praxisbudgets und sind seitdem durch die Zeitkapazität (analog RLV) strikt budgetiert. Die falsche Titulierung als „freie“ Leistung ist verhängnisvoll, weil offenbar seitens der KBV angestrebt wird, die nicht-genehmigungspflichtigen Leistungen zusätzlich zur zeitlichen Mengsteuerung noch einmal zu budgetieren, mit nach unten offen floatendem Punktwert (Quartal 2-2010 ca. 2,5 Cent). Wir wären als einzige Fachgruppe einer doppelten Mengensteuerung unterworfen.

### Mengensteuerung Kap. 35.2 EBM, genehmigungspflichtige Psychotherapie

Für Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie ist die genehmigungspflichtige Psychotherapie weiterhin ohne Budgetgrenze als unbeschränkte Einzelleistungen in Euro erbringbar.

Bei Fachärzten für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und den anderen Psychotherapeuten unterliegen diese Leistungen der strengen Mengensteuerung per Zeitkapazität. Sollen unbudgetierte und budgetierte Leistungserbringer aus einem Topf bezahlt werden? Das ist eine krasse Ungleichbehandlung.

Verwirrenderweise ist in diesem Kontext immer wieder von der Plausibilitätsprüfung die Rede, so als ob sie auch eine Art Begrenzung wäre. Plausibilitätsprüfung hat aber mit Budgetgrenzen und Mengesteuerung nichts zu tun. Das Plausibilitätskriterium (780 Std./Quartal) ist eine für alle Leistungserbringer geltende Zeitmarke, ab der die Abrechnung geprüft werden kann. Bei korrekter Leistung wird voll vergütet, auch wenn 18 Stunden /Tag abgerechnet wurden. Das Zeitbudget hingegen (ca. 500 Std./Quartal) setzt eine Grenze, ab der nicht mehr vergütet wird.

Wegen der Brisanz für die künftige Honorarentwicklung sind diese Punkte von größter Bedeutung. Die DGPM Berlin/Brandenburg hat diesbezüglich bereits die Musterklage zur Gleichstellung mit den Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie auf den Weg gebracht.

Mit besten kollegialen Grüßen

Dr. med. Bernhard Palmowski  
(Vorsitzender)

Dr. med. Christian Messer  
(Kandidat der DGPM für die KV Berlin)

### Vorsitzender:

Dr. med. Bernhard Palmowski  
Droysenstr. 5  
10629 Berlin  
Tel.: 030 / 324 18 44  
Fax: 030 / 324 18 22  
e-mail: info@palmowski.de

### Stellv. Vorsitzende:

Dr. med. Anna Goedel  
Knesebeckstr. 32  
10623 Berlin  
Tel.: 030 / 319 90 981  
Fax: 030 / 319 90 983  
e-mail: info@dr.annagoedel.de

Dr. med. Horst Kallfass  
Leo-Baeck-Str. 3  
14165 Berlin  
Tel.: 030 / 845 91 640  
Fax: 030 / 845 91 641  
e-mail: horst.kallfass@gmx.net

### Kooptiert:

Dr. med. Michaele Quetz  
Gemeinschaftskhs. Havelhöhe  
Kladower Damm 221  
14089 Berlin  
Tel.: 030 / 365 01 681  
Fax: 030 / 365 01 680  
e-mail: info@havelhoelhe.de

Dr. med. Christian Messer  
Bergmannstraße 5  
10961 Berlin  
Tel.: 030 / 70 509 509  
Fax: 030 / 612 88 305  
e-mail: info@praxis-messer.de

### Schatzmeister:

Dr. med. Dietrich Bodenstern  
Institut für psychogene  
Erkrankungen im  
Centrum für Gesundheit der  
AOK Berlin  
Müllerstr. 143  
13353 Berlin  
Tel.: 030 / 25314 326  
Fax: 030 / 25314 409  
e-mail: Dietrich.Bodenstern  
@BLN.aok.de

### Bankverbindung:

Deutsche Apotheker-  
und Ärztebank  
BLZ 100 906 03  
Konto-Nr 000 3666174

### Internet:

[www.dgpm.de](http://www.dgpm.de)